

www.hunderatgeber.ch

Blutspende für Hunde

Warum Blutspenden

Kein Leben ohne Blut. Es enthält rote Blutkörperchen, die für den Sauerstofftransport von der Lunge zu den verschiedenen Geweben zuständig sind, und es enthält Blutplättchen und Gerinnungsfaktoren, die verantwortlich für eine funktionierende Blutgerinnung sind. Leider gibt es immer wieder Hunde, die viel Blut verloren haben oder während einer Operation voraussichtlich viel Blut verlieren werden, oder aufgrund anderer Krankheiten wie beispielsweise Knochenmarkserkrankungen, unter einer starken Blutarmut leiden und nur mittels Bluttransfusion überleben können. Diese Bluttransfusion verschafft die Zeit um herauszufinden, was die Ursache der Blutarmut ist, um entsprechende Massnahmen einleiten zu können.

Noch häufiger als die roten Blutkörperchen werden die Gerinnungsfaktoren aus dem Blut gebraucht. Diese werden bei viel schwereren Krankheiten eingesetzt. Bei Gerinnungsstörungen oder schwerem Eiweissmangel können Blut- oder Plasmatransfusionen lebensrettende therapeutische Massnahmen darstellen.

Daher ist es notwendig, Blutprodukte ständig für den Notfall zur Verfügung zu haben. Dies kann nur mit einer Blutbank gewährleistet werden. Diese sind auf Hundebesitzer angewiesen, die auf freiwilliger Basis mit ihren Hunden Blut spenden.

Die Blutkonserve

Für Hunde werden dieselben Bluttransfusionsbeutel verwendet, wie beim Menschen. Dies ermöglicht eine keimfreie Entnahme, Weiterverarbeitung und Lagerung des wertvollen Blutes. Allerdings bedingt ihre Grösse, dass ein Hund ein festgelegtes Volumen, nämlich 450 Milliliter spenden muss und deshalb als Spender mindestens 23 kg wiegen sollte. Ein Hund hat 80-90 ml Blut pro Kilogramm Körpergewicht. Die Blutentnahme dauert ca. 5 Minuten. Es ist wichtig, dass der Hund solange ruhig halten kann.

Das entnommene Blut wird durch Zentrifugation aufgeteilt in Plasma, also Blut ohne rote und weisse Blutkörperchen und in so genanntes Erythrozytenkonzentrat, das Konzentrat von roten Blutkörperchen. Das ermöglicht eine dem Empfänger besser angepasste Verwendung des Blutes, was eine Reduktion der Nebenwirkungen für den Empfänger erlaubt und ökonomischer ist.

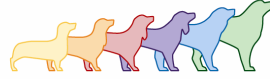
Blutgruppen

Beim Hund ist es mit den Blutgruppen anders als beim Menschen. Im Gegensatz zu diesem gibt es kein ABO - System, das sich dadurch auszeichnet, dass jeder Mensch ohne vorherigen Kontakt Abwehrstoffe gegen Blutzellen fremder Blutgruppen hat und deshalb immer mit einer massiven allergischen Reaktion auf das "falsche" Blut reagiert. Bei Hunden gibt es zwar mindestens acht verschiedene Blutgruppen, aber er entwickelt erst Abwehrstoffe gegen fremdes Blut, wenn er damit in Kontakt gekommen ist. Deshalb ist eine



postfach 2066 | 8600 dübendorf 2

mail | info@hunderatgeber.ch



www.hunderatgeber.ch

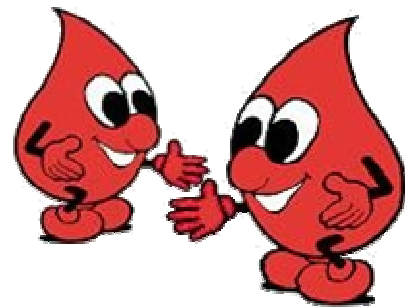
erste Bluttransfusion selten ein Problem. Allerdings findet man wegen der vielen Blutgruppen auch nie einen genau passenden Spender für jeden Empfänger, und eine wiederholte Transfusion kann deshalb eine Unverträglichkeitsreaktion auslösen. Wir testen bei allen Spendern die Blutgruppe DEA 1.1, die am stärksten als fremd erkannt wird.

Mangel an Spendern

Wegen des Mangels an Blutkonserven, insbesondere von gut verträglichem DEA 1.1 negativem Blut, ist die optimale Behandlung der vierbeinigen Patienten nicht immer gewährleistet. Die Blutzentralen sind deshalb darauf angewiesen, dass vermehrt Hundebesitzer ihre Hunde als Spender zur Verfügung stellen.

Die Eigenschaften eines geeigneten Spenders

1. Der Hund ist gesund
2. 1 bis 7 Jahre alt
3. Körpergewicht mindestens 23 kg
4. freundlicher Charakter
5. vollständiger Impfstatus
6. hat nie selber fremdes Blut erhalten
7. keine Angst vor dem Tierarzt



Wie wird ein Hund Blutspender

Sie rufen bei einer Blutbank (Siehe interessante Links) an und vereinbaren einen Termin. Bei diesem ersten Termin wird der Hund gründlich untersucht und es werden 10 ml Blut für eine Laboruntersuchung und die Blutgruppenbestimmung entnommen. Sobald die Laborresultate zur Verfügung stehen, werden Sie kontaktiert und einen ersten Blutspendetermin vereinbart. Die Termine werden individuell vereinbart. Der Hund kann im Abstand von 3 Monaten zur Blutspende.

Weitere Informationen finden Sie unter interessante Links.



postfach 2066 | 8600 dübendorf 2

mail | info@hunderatgeber.ch